

Jugendliche angegriffen am Bahnhof Oldenbüttel: Polizei ermittelt - Zeugenaufruf!

Vier Jugendliche überfallen zwei 15-Jährige am Bahnhof Oldenbüttel. Polizei bittet um Hinweise zu den Tätern. Opfer leicht verletzt. Ermittlungen laufen.

Oldenbüttel: Jugendliche am Bahnhof überfallen | Regionale Sicherheit im Fokus

Ein besorgniserregender Vorfall erschütterte am Montagnachmittag die Gemeinde Oldenbüttel, als vier unbekannte Jugendliche zwei 15-Jährige am örtlichen Bahnhof angriffen. Dieser Vorfall unterstreicht die Bedeutung der regionalen Sicherheit und ruft nach einem verstärkten Engagement von Behörden und Gemeinden, um solche Vorkommnisse zu verhindern.

Die beiden Opfer, die an der Bushaltestelle „Marktweide“ in Osterholz-Scharmbeck in einen Bus einstiegen, wurden kurz darauf von den vier Tätern konfrontiert. Beim Ausstieg am Bahnhof Oldenbüttel um 16.20 Uhr wurden die Jugendlichen unvermittelt attackiert und zur Herausgabe ihrer Wertgegenstände aufgefordert. Trotz leichter Verletzungen konnten die Angreifer kein Raubgut erlangen und flüchteten vom Tatort.

Die schnelle Reaktion der Polizeiinspektion Osterholz zeigt, wie wichtig eine effektive Strafverfolgung ist, um derartige Vorfälle aufzuklären und die Sicherheit in der Region zu gewährleisten. Zeugen werden dringend gebeten, sich unter der

Telefonnummer 04791/3070 zu melden, um zur Aufklärung des Falls beizutragen.

Dieser bedauerliche Vorfall verdeutlicht die Notwendigkeit einer stärkeren Zusammenarbeit zwischen Behörden, Gemeinden und Bürgern, um die Sicherheit und das Wohlergehen der Gemeinschaft zu schützen. Es ist von entscheidender Bedeutung, dass solche Übergriffe klar verurteilt werden und Maßnahmen ergriffen werden, um die Sicherheit aller Einwohner zu gewährleisten.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de